

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Herbert Behrens, Sabine Leidig, Caren Lay, Kerstin Kassner, Birgit Menz, Pia Zimmermann und der Fraktion DIE LINKE.**

### **Lärmschutzsituation beim geplanten Ausbau der Autobahn 1 im Abschnitt Neuenkirchen-Vörden bis Bramsche**

Der Ausbau der A1 im Abschnitt Neuenkirchen-Vörden bis Bramsche ist im Bundesverkehrswegeplan 2030 als Vordringlicher Bedarf mit Engpassbeseitigung eingestuft. In der Planfeststellung erwartet die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr ein Verkehrsaufkommen von 75 025 Kfz pro 24h im Jahr 2025 (vgl. [www.strassenbau.niedersachsen.de/download/78035/Erlaeuterungsbericht.pdf](http://www.strassenbau.niedersachsen.de/download/78035/Erlaeuterungsbericht.pdf), S. 10). Vor dem Hintergrund der steigenden Verkehrsbelastung werden Lärmschutzmaßnahmen entlang der Trasse erforderlich. Auf Höhe der Ortschaft und des Klosters Malgarten ist jedoch keine Schallschutzwand vorgesehen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Auf welchen Messwerten basiert die Verkehrsprognose für den Bezugs- und Planfall des Teilprojekts A1-G50-NI-T2-NI im Projektinformationssystem (PRINS) zum Entwurf des Bundesverkehrswegeplans 2030?

Warum weicht die Prognose im PRINS (DTV 62 000 Kfz) von der Planfeststellung für die BAB 1 Bremen – Kamen (DTV 75 025 Kfz im selben Abschnitt) ab (vgl. [www.strassenbau.niedersachsen.de/download/78035/Erlaeuterungsbericht.pdf](http://www.strassenbau.niedersachsen.de/download/78035/Erlaeuterungsbericht.pdf), S. 10)?

2. Mit welcher mittleren Verkehrsstärke und mit welcher Spitzenverkehrsbelastung in Kfz/24h rechnen die Bundesregierung und nachgeordnete Behörden gegenwärtig und in den Jahren 2025 und 2030?

Von welchem Anteil an Schwerlastverkehr geht die Bundesregierung dabei jeweils aus?

3. Liegen der Bundesregierung oder nachgeordneten Behörden Daten zu durch Kraftfahrzeugverkehr auf der A1 verursachten Schallimmissionen im Ortsteil Malgarten und am Kloster Malgarten vor?

Wenn ja, welche Werte liegen vor (bitte nach Messstelle, Lautstärke in dB (A) zur Tag- und Nachtzeit aufschlüsseln)?

Aus welchem Jahr stammen die Daten?

Von welcher Organisation wurden sie mit welchem Verfahren ermittelt, und wie sind diese Daten von der Öffentlichkeit einsehbar?

4. Mit welcher Steigerung der Schallimmissionen im Ortsteil Malgarten und am Kloster Malgarten rechnen die Bundesregierung oder nachgeordnete Behörden im Planfall des Teilprojekts A1-G50-NI-T2-NI im Vergleich zum Bezugsfall im Jahr 2030?

Welche Auswirkungen auf das Kloster Malgarten als touristische Attraktion und Kulturstandort erwartet die Bundesregierung durch zunehmende Schallimmissionen?

5. Liegen der Bundesregierung oder nachgeordneten Behörden Daten zu durch Kraftfahrzeugverkehr auf der A1 verursachten Schadstoffimmissionen im Ortsteil Malgarten und am Kloster Malgarten vor?

Wenn ja, welche Werte liegen vor (bitte nach Treibhausgasen, Kohlenmonoxid, flüchtigen Kohlenwasserstoffen, Stickoxiden, Feinstaub jeweils in g/Pkm und Messstelle aufschlüsseln)?

Aus welchem Jahr stammen die Daten?

Von welcher Organisation wurden sie mit welchem Verfahren ermittelt, und wie sind diese Daten von der Öffentlichkeit einsehbar?

6. Mit welcher Steigerung der Schadstoffimmissionen im Ortsteil Malgarten und am Kloster Malgarten rechnen die Bundesregierung oder nachgeordnete Behörden im Planfall des Teilprojekts A1-G50-NI-T2-NI im Vergleich zum Bezugsfall im Jahr 2030?

Welche Auswirkungen auf das Kloster Malgarten als touristischen Attraktor und Kulturstandort erwartet die Bundesregierung durch zunehmende Schadstoffimmissionen?

7. Welche weiteren Planungsschritte muss das A1-Teilprojekt A1-G50-NI-T2-NI noch durchlaufen, und welche Möglichkeiten zur Bürgerbeteiligung bestehen dabei?

Wann und wie werden Bürgerinnen und Bürger über weitere Beteiligungsmöglichkeiten informiert?

8. Von welchen Kosten gehen die Bundesregierung und nachgeordnete Behörden für die Lärmschutzmaßnahmen im Teilprojekt A1-G50-NI-T2-NI derzeit aus, und wie viel würde eine zusätzliche Lärmschutzmaßnahme auf Höhe des Ortes und des Klosters Malgarten kosten?

Wie groß wäre der Anteil dieser zusätzlichen Maßnahme an den Kosten des Gesamtprojektes?

9. Wie viele Stellungnahmen und Einwände zum Gesamtprojekt A1-G50-NI und wie viele Stellungnahmen zum Teilprojekt A1-G50-NI-T2-NI liegen den zuständigen Behörden derzeit vor?

Wie werden die einzelnen Stellungnahmen bei der Planung und Umsetzung berücksichtigt?

Wann und wie erhalten die Bürgerinnen und Bürger eine Rückmeldung zu ihren Einwendungen?

Berlin, den 11. November 2016

**Dr. Sahra Wagenknecht, Dr. Dietmar Bartsch und Fraktion**